



LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT  
**FRIEDENSHOF**  
GROSSALMERODE-LOSSETAL

# JESUS

„Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“

Matthäus 18,20

- Gebet
- truestory
- Gemeinschaft

**BLICKPUNKT**  
06 - 08/23

## Verantwortliche - Hauptamtliche - Impressum

### Ansprechpartner im Bezirk und in den Orten:

Sprecherin des

Bezirksleitungsteams: Susanne Kaufmann 05602/7533

Hessisch Lichtenau: Susanne Kaufmann 05602/7533

Rommerode: Barbara Bauer 05604/5696

Niederkaufungen: Herbert Brethauer 05605/2707

### Der Hauptamtliche unseres Bezirkes:

Frank Wachsmuth 05602/909 44 09  
frank.wachsmuth(et)eghn.de

### Die Hauptamtlichen im Friedenshof e.V. sind:

#### Kassel

Johannes Atzert 0561/16458  
johannes.atzert(et)friedenshof.de

Andreas Müller 0561/16458  
andreas.mueller(et)friedenshof.de

Sandra van Westen 0561/16448  
sandra.van.westen(et)friedenshof.de

#### Weimar

Thomas Kretzschmar 05609/351  
thomas.kretzschmar(et)eghn.de

#### Martinshagen

Tillmann Schlotterbeck 05601/925146  
tillmann.schlotterbeck(et)gmx.de

### Redaktionsteam:

Annette Adler 05602/9095857

Regine Reichstein 05605/9287727

Frank Wachsmuth 05602/9094409

**E-Mail:** frank.wachsmuth(et)eghn.de (für Beiträge, Anregungen etc.)

Abgabeschluss für den nächsten „Blickpunkt“: **10. August 2023**

### Druck: EC-Druckerei Kassel

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Wenn Sie einen Dreckfuhler gefunden haben, dürfen Sie ihn gern behalten, wir sind aber dankbar für jeden freundlichen Hinweis.

## Beten: unser Vorrecht

In der letzten Zeit ist immer mehr bewusst geworden, dass Kinder Gottes privilegierte Menschen sind. Deswegen taucht der Gedanke von unserem Vorrecht, von unseren Privilegien in meinen Ausführungen und in Beiträgen des Öfteren auf. Auch in diesem Blickpunkt wollen wir uns damit befassen, inwiefern Christen reich beschenkt sind.

Ein ganz wunderbares Vorrecht ist es, dass wir beten dürfen. Das gestattet Gott uns und das ermöglicht er uns auch. Im Römerbrief verbindet der Apostel Paulus diese Erlaubnis, dieses Vorrecht mit der Gabe und Gegenwart des Heiligen Geistes. In Römer 8,15 steht: *„Ihr habt ja nicht einen Geist empfangen, der euch zu Sklaven macht. Dann müsstet ihr doch wieder Angst haben. Ihr habt vielmehr einen Geist empfangen, der euch zu Kindern Gottes macht. Weil wir diesen Geist haben, können wir rufen: »Abba! Vater!«* Mich begeistert das im wahrsten Sinn des Wortes, dass der Heilige Geist in den Kindern Gottes die Möglichkeit und Erlaubnis schenkt, so vertraulich und vertrauensvoll mit Gott sprechen zu dürfen. Aber oft geht es mir so, dass ich gar nicht richtig weiß, wie ich meine Anliegen, die Sorgen, den

Kummer vor Gott aussprechen soll. Auch da hilft der Heilige Geist! *„Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt, sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichem Seufzen“* (Römer 8,26).

Gebet ist die liebend auf Gott gerichtete Aufmerksamkeit des Herzens.

(Charles de Foucauld)

Die Diakonisse, Dichterin und Schriftstellerin Marie Hüsing hat in nachfolgendem Gedicht sehr fein formuliert, dass das Beten ein Vorrecht ist.

*Beten heißt: zum Vater gehen aus dem Dunkel dieser Welt;*

*heißt: von ihm her Lichtschein sehen, wenn die Angst uns überfällt.*

*Beten heißt: die Segenskräfte aus der stillen Ewigkeit ziehen in die Weltgeschäfte, in die lärmerefüllte Zeit.*

*Beten heißt: sich dem verbinden, der am Kreuz das Heil vollbracht, der im Kampf mit Tod und Sünden Sieg gewann und Übermacht.*

*Beten heißt: der Macht der Gnade immerdar geöffnet sein;*

*heißt: auf mühevолlem Pfade Kraft empfangen, Brot und Wein.*

Ich wünsche uns viel Freude und Dankbarkeit darüber, dass wir das Vorrecht des Betens geschenkt bekommen haben und in Anspruch nehmen dürfen.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr und Euer

Frank Wachsmuth

# Truestory

*Text: Annette Adler*



Truestory - About Jesus, about you!  
Wahre Geschichten über Jesus und dich. So kann das Motto der Truestory Wochen übersetzt werden. Ein Veranstaltungsangebot an Jugendliche, das vor einigen Jahren noch Jesus House hieß. Es ist den Pro Christ Abenden sehr ähnlich.

Im März waren einige Jugendliche aus dem Re-fill Teenkreis der Villa super dabei, die Truestory Woche in Kaufungen Anfang März mitzugestalten. Von Montag bis Freitag gab es jeweils ein offenes Vorprogramm zum Ankommen, dann ein konzentriertes Programm auf der Bühne. Anschließend auch noch mal Zeit für Gespräche und zum Abhängen. Mich hat es sehr beeindruckt, dass so ziemlich alles in der Vorbereitung und Durchführung in der Hand der Jugendlichen lag: Deko, Bistro, Spiele und Aktionen, Technik, Erste Hilfe, Logistik, Auftritt in den Sozialen Medien, Moderation... Sie waren mit viel Einsatz und voller Kreativität dabei. Dabei war der

herzliche Zusammenhalt und eine Atmosphäre der gegenseitigen Unterstützung zu spüren. Schon draußen vor der Tür bildete sich an der Popcornmaschine eine plaudernde Menschentraube, vom Duft ange lockt. Einmal waren etliche Spiegel im Saal verteilt und zauberten mit den Lichterschläuchen und Strahlern eine tolle Atmosphäre. Es war klasse zu erleben, wie Jugendlichen selber Bibeltexte intensiv anschauen und diskutieren und ihre Fragen stellen. Viele nahmen angebotene Aktionen an. Zum Beispiel eine Scherbe unter das Kreuz zu legen, so wie man Zerbrochenes aus dem eigenen Leben zu Jesus bringt. Oder ein Bändchen stellvertretend am Kreuz festknoten. Wenn dann gegen



Ende des Abends das Licht anging und die Musik aus, war es immer ein bisschen schade, dass die Gäste gehen mussten

Vom 20. bis 25. März war Truestory Stream angesagt. Eine zentrale Ver-

*Fortsetzung auf Seite 14*

## Die Jahreslosung und ich

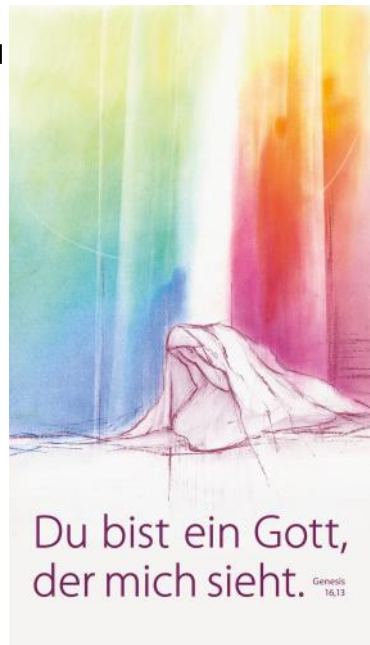
Text: Siegrid Koch

### Du bist ein Gott, der mich sieht!

Ich bin froh und dankbar, dass ich einen Gott und Vater habe, der mich sieht, mich kennt und trotzdem liebt. Manchmal möchte ich wie Hagar einfach weglaufen, weil die Menschen einen nicht verstehen. Aber Gott sei Dank! Er sieht mich, wo immer ich auch bin. Und dort spricht er zuweilen auf überraschende Art und Weise zu mir. Ich habe Gottes Reden schon an den ungewöhnlichsten Orten gehört, mancher würde darüber lächeln. Es ist aber auch gut, wenn wir einen Ort haben, wo einen nichts stört oder ablenkt, wenn wir mit Gott im Gebet sind. Erwarten wir eigentlich überhaupt eine Antwort von Gott, wenn wir mit ihm reden? Wie gut, dass Gott uns nicht nur sieht, sondern auch hört und auch antwortet. Er tut das nicht immer so, wie wir es gern hätten. Aber er weiß was gut für uns ist. Gott schickt Hagar ja auch zurück zu Sara. Sie soll sich unterordnen. Ob ihr das gefallen hat?

In der ganzen Geschichte spielt Sara ja auch eine wichtige Rolle. Und wir wissen, dass die Sara nicht gewartet hat. Gott hatte ihr und ihrem Mann versprochen, dass sie viele Nachkommen kriegen. Aber es dauert ihr zu lange und sie wurde selbst aktiv. Was hätte ich wohl gemacht? Ich weiß aber auch durch mein Leben als Kind Gottes, dass ich mich auf ihn verlassen kann. Denn was ich als Kind Gottes schon alles erlebt habe, lässt mich demütig, dankbar und auch stille sein. Ich weiß: Gott sieht mich mit all meinen Nöten und er lässt mich nicht allein. Sein Wort hilft mir oft nicht sofort, aber im Nachhinein war es doch er, der alles gut gemacht hat. Denn:

„Ich bin ja geborgen in Jesu; was drückt noch und quält mich so sehr?  
Ich bin ja geborgen in Jesu, was macht mir das Herze noch schwer?  
Wenn Trübsal und Dunkel mir nahet, wenn's Nacht wird und grausig umher:  
Ich bin ja geborgen in Jesu, was macht mir das Herze noch schwer?“  
(Hermann Engelhardt)



## Gemeinschaft - was für ein Privileg!

*Text: Frank Wachsmuth*

Das ist so was mit den Vorrechten oder Privilegien! Das Besondere, das Kostbare kann uns zur Selbstverständlichkeit werden. Und dann verliert das, was uns selbstverständlich geworden ist, an Gewicht, Beachtung und Wert. Wie wertvoll etwas ist merkt man allerdings dann, wenn Gewohntes nicht mehr ohne weiteres möglich ist. So war



und ist es teilweise noch in Punkto erlebte Gemeinschaft. Über Jahrzehnte konnten wir uns ungehindert und frei nach unseren Möglichkeiten zu unseren Gemeinschaftsstunden, Gottesdiensten und Bibelstunden treffen. Bei uns in der „Gemeinschaftsbewegung“ war das ein wesentliches Element. Durch die Corona-Pandemie war das über weite Strecken nicht möglich. Aber nicht nur das Infektionsrisiko hat uns beeinträchtigt, sondern das Alter und die enger werdenden Grenzen. Besonders in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Rommerode

und Umgebung haben wir das zu spüren bekommen. Umso schöner war es, dass wir am 07. Mai nach langer Zeit endlich mal wieder einen Gottesdienst leibhaftig miteinander feiern konnten. Wir waren hierfür im barrierefreien Hermann-Sauter-Haus in Großalmerode.

Ähnlich verhält es sich auch mit der Bibelstunde in der Gemeinschaft in

Niederkaufungen. Zwar kommen wir hier schon seit vielen Monaten wieder im Gemeinschaftshaus im Steinweg alle 14 Tage zusammen. Aber die älteren Geschwister, die sich nicht mehr zum Bibelgespräch auf den Weg machen können, freuen sich auf die Telefonkonferenz

donnerstags um 15 Uhr. Dabei hat sich ein kleines Trüppchen etabliert, bestehend aus Ehepaar Lorenz aus Kaufungen, Alfred Opitz aus Lohfelden und Ehepaar Schmidt aus Fürstentagen. Man erkannte sich mittlerweile an der Stimme. Aber was war das für eine Freude, als wir gemeinsam bei Ehepaar Lorenz im Wohnzimmer saßen und das Miteinander von Angesicht zu Angesicht genossen haben.

Ja, Gemeinschaft ist ein Privileg. Und wir sollten uns gegenseitig ermutigen, es immer wieder dankbar in Anspruch zu nehmen.



Neu ist es nicht, aber immer wieder eine gute Idee! Mitten in Kaufungen auf dem Festplatz wird ein großes Zelt aufgebaut und es gibt eine Woche lang kunterbuntes Programm. Als Landeskirchliche Gemeinschaft gestalten wir am Donnerstag, 06. Juli den 55+ Themenvormittag. Rolf Trauernicht wird der Referent sein und über Wertschätzung sprechen. „Einander wertschätzen - einüben und ausüben“ lautet das Thema. Für das anschließende Mittagessen erbitten wir eine Anmeldung. Informationszettel wird es demnächst geben.



Bedingt durch Corona musste nicht nur „Kirche im Zelt“, sondern auch das Altstadtfest in Hessisch Lichtenau einige Jahre pausieren. Aber auch das findet wieder statt. Am dem Sonntag (11. Juni) findet auf der Bühne am Untertor um 10 Uhr

ein ökumenischer Gottesdienst statt. Am Samstag laden wir ab 14:30 Uhr zur Villa ein, wo wir ein Gartencafé mit Waffeln, Kuchen und Kaffee und einer „Ruhezone“ im Haus anbieten.



*So sieht der vorläufige Flyerentwurf aus*

Nachdem wir in der zweiten Jahreshälfte von 2022 sechs einladende und ansprechende Veranstaltungen im Bistro von Ines Schindler („Zu Gast bei Schindlers“) durchgeführt haben, konnten wir diese Angebote dort nicht mehr weiterführen. Aber die Verantwortlichen der EFG, des Alpha-Hauskreises und der Landeskirchlichen Gemeinschaft waren überzeugt: wenn sich hier eine Tür schließt, öffnet sich - so Gott will - anderenorts eine andere Tür. Und tatsächlich! Kaum 100 Meter weiter können wir den Gastraum im „alten Rathaus“ nutzen. Wir freuen uns sehr, dass wir im September wieder starten können mit „Zu Gast im alten Rathaus.“

## Immer wieder sonntags ...

Sonntags treffen wir uns, um unseren Alltag zu unterbrechen und Jesus Christus zu begegnen. Wir feiern die Größe und Liebe Gottes und bekommen durch das Programm und die Predigt hilfreiche Impulse für unseren Alltag.

In Hessisch Lichtenau finden die Gottesdienste um 17 Uhr in unserer Villa statt. Am 2. Sonntag im Monat nimmt die EFG (Baptisten-Gemeinde) um 10:30 Uhr an unserem Gottesdienst in der Villa teil, am 4. Sonntag besuchen wir um 10 Uhr den Gottesdienst in der Biegenstraße 17.

Im Bereich Rommerode und Umgebung gestalten wir den Abendgottesdienst bis auf weiteres als Telefonkonferenz. Die Telefonnummer hierfür lautet: 03729 / 38 74 96 . Der Zugangscode, über die Tastatur eingegeben werden muss, lautet: 6327 (ansonsten den Anweisungen folgen und jeweils die Raute # drücken). Weitere Infos siehe Seite 12!

Wenn nichts anderes vermerkt ist, predigt Frank Wachsmuth in unseren Gottesdiensten. Die Moderation (Mod) übernehmen Mitarbeiter/innen.

# Juni

- 04.06.23 **17:00** *Hessisch Lichtenau* (Mod: Familie Adler)  
**19:00** *Rommerode* (am Telefon)  
Text: Johannes 3,1-8
- 11.06.23 **10:00** *Hessisch Lichtenau*  
ökumenischer Gottesdienst beim Altstadtfest  
**15:00** *Rommerode*  
(im evangelischen Gemeindehaus Großalmerode)
- 18.06.23 **17:00** *Hessisch Lichtenau* (Mod: Christa Wachsmuth)  
**19:00** *Rommerode* (am Telefon)  
Text: Lukas 14,15-24
- 25.06.23 **10:00** *Hessisch Lichtenau* (in der EFG mit Dietrich Weiland)  
**19:00** *Rommerode* (mit Uschi Schocke-Kaufmann)






Gottesdienst mit Abendmahl




Gottesdienst mit gemeinsamem Mittagessen



# Juli

- 02.07.23 **17:00** *Hessisch Lichtenau*  (Mod: Brigitte Schmidt)  
**19:00** *Rommerode*  
Text: 1. Petrus 3,8-17
- 09.07.23 **10:30** *Hessisch Lichtenau*  (Mod: Familie Adler)  
**15:00** *Rommerode*   
(geplant im evangelischen Gemeindehaus Großalmerode)  
Text: Johannes 1,35-51
- 16.07.23 **17:00** *Hessisch Lichtenau* (Mod: Sylke Goebel)  
**19:00** *Rommerode* (am Telefon)  
Text: Jesaja 43,1-7
- 23.07.23 **10:00** *Hessisch Lichtenau* (in der EFG)  
**19:00** *Rommerode* (Predigt: Hartmut Krause) (am Telefon)
- 30.07.23 **17:00** *Hessisch Lichtenau* (Mod: Sylke Goebel)  
**19:00** *Rommerode* (am Telefon)  
Text: Matthäus 5,13-16
- 

# August

- 06.08.23 **17:00** *Hessisch Lichtenau* (Mod: Brigitte Schmidt)  
**19:00** *Rommerode*  
Text: 1. Könige 3,5-15
- 13.08.23 **10:30** *Hessisch Lichtenau*  (Mod: Christa Wachsmuth)  
**15:00** *Rommerode*  
(geplant im evangelischen Gemeindehaus Großalmerode)  
Text: Markus 12,28-34
- 20.08.23 **17:00** *Hessisch Lichtenau* (Mod: Susanne Kaufmann)  
Predigt: Uschi Schocke-Kaufmann  
**19:00** *Rommerode* (Predigt: Beate Bodemer) (am Telefon)
- 27.08.23 **10:00** *Hessisch Lichtenau* (in der EFG )  
**19:00** *Rommerode* (Predigt: Beate Bodemer)

Die Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft finden in der „Villa“ statt. Seit 1928 sind wir hier als Gemeinde zuhause.

---

### Gottesdienste

Sie sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Gemeindelebens. Das Gotteslob und erlebte Gemeinschaft in der Gegenwart Gottes sowie eine inspirierende Predigt ermutigen uns für den Alltag mit Jesus Christus. Die Gottesdienste finden am ersten, dritten und fünften Sonntag um 17 Uhr statt. Am zweiten Sonntag im Monat nimmt die EFG (Baptisten-Gemeinde) um 10:30 Uhr an unserem Gottesdienst in der Villa teil, am vierten Sonntag besuchen wir um 10 Uhr den Gottesdienst in der Biegenstraße 17. Die Themen & Termine finden Sie auf den Seiten 8 und 9.

---

### Bibel im Gespräch

Jeden Donnerstag um 19 Uhr bringen wir die Bibel ins Gespräch. Wir treffen uns in der Villa. Es ist hilfreich und wichtig, Gott immer besser kennenzulernen. Und zudem ist es spannend, neue Erkenntnisse zu gewinnen und von der Beziehung zu ihm im Alltag geprägt zu werden. Deswegen tauschen wir uns jede Woche miteinander aus.

---

### Hauskreis

Etwa alle zwei Wochen trifft sich ein Hauskreis „hin und her in den Häusern“. Infos über Ort und Termine kann man erfragen bei Frank Wachsmuth.

---

### FGB

Die Beterinnen der **Frauen Gebets-Bewegung** erhalten die entsprechenden Gebetsinformationen, um für Missionarinnen in aller Welt zu beten. Die gemeinsamen Gebetstreffen finden an jedem 2. Donnerstag im Monat um 17:45 Uhr in der Villa statt.

---

### Frauentreff

Der nächste Frauentreff ist am Dienstag, dem 25. Juli wieder um 15 Uhr in der Villa. Wir wollen an diesem Nachmittag wieder zusammen Kaffee trinken und Kuchen genießen, Zeit zum Erzählen und Austauschen haben und dann einen geistlichen Impuls mit nach Hause nehmen.

---

### Mit Gott im Gespräch

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie.“ Diese Aufforderung und Chance wollen wir wieder ernstnehmen und aufnehmen und an einem Donnerstagabend im Monat den Fokus auf das gemeinsame Beten richten.

---

### YOUNGSTARS und re:fill Teenkreis

Gemäß der Vorgaben des Hessischen Sozialministeriums und der Empfehlungen des EC-Landesverbandes finden Mittwochs um 17:00 Uhr wieder die Jungschar und um 18:30 Uhr der Teenkreis statt.

---

## Bei uns in Niederkaufungen

In Niederkaufungen gestalten wir die Gemeinschaftsarbeit in unserem Haus im Steinweg 14. In enger Anbindung an die Kirchengemeinde bieten wir folgende Angebote an:

- Bibel im Gespräch an jedem zweiten Donnerstag (in der geraden Kalenderwoche) um 15:00 Uhr als Telefonkonferenz. Die Zugangsdaten sind: 03729 / 38 74 96 (Telefonnummer) und 6327 (Zugangscode). Um 16:30 Uhr ist die „Präsenzbibelstunde“ im Steinweg 14.
- Der Frauengesprächskreis findet einmal im Monat statt. Eine Übersicht über die geplanten Treffen wird den Teilnehmerinnen verteilt.
- Das Trauercafé findet auch wieder statt.
- Die Beterinnen vom FGB treffen sich nach Absprache an jedem dritten Dienstag bei Anni Sand.

### Die Termine im Juni, Juli und August sind:

#### Juni 2023

- |    |        |                 |                                     |
|----|--------|-----------------|-------------------------------------|
| Do | 01.06. | 15:00 und 16:30 | Bibel im Gespräch (Frank Wachsmuth) |
| Do | 15.06. | 15:00 und 16:30 | Bibel im Gespräch (Frank Wachsmuth) |
| Do | 29.06. | 15:00 und 16:30 | Bibel im Gespräch (Frank Wachsmuth) |

#### Juli 2023

- |    |        |                 |                                     |
|----|--------|-----------------|-------------------------------------|
| Do | 13.07. | 15:00 und 16:30 | Bibel im Gespräch (Frank Wachsmuth) |
| Do | 27.07. | 15:00 und 16:30 | Bibel im Gespräch (Frank Wachsmuth) |

#### August 2023

- |    |        |                 |                                       |
|----|--------|-----------------|---------------------------------------|
| Do | 10.08. | 15:00 und 16:30 | Bibel im Gespräch (Frank Wachsmuth)   |
| Do | 24.08. | NUR UM 16:30    | Bibel im Gespräch (Gottfried Bormuth) |

**Kontakt:** Herbert Brethauer, Tel. 05605/2707

### Abendgottesdienst

Zu unserem Sonntag gehört der Abendgottesdienst. Wir feiern den Abendgottesdienst meistens gemeinsam über die Telefonkonferenz. Die Zugangsdaten stehen weiter unten in der Information über „Bibel im Gespräch“. In der Regel gestalten Pastor Frank Wachsmuth und seine Frau Christa oder Beate Bodemer die Gottesdienste. Auf diese Weise besteht immerhin über das Telefon die Möglichkeit, dass wir miteinander verbunden sind und gemeinsam auf Gott hören und ihn feiern können. **Aktuell planen wir, bis auf weiteres am 2. Sonntag im Monat einen Gottesdienst in Präsenz um 15 Uhr im Hermann-Sauter-Haus im Großalmerode zu feiern!** Die Themen und Termine sind auf den Seiten 8 & 9 zusammengestellt.

*Ein Glaube ohne Hoffnung ist  
wie Regen ohne Wasser.*

*Ein Glaube ohne Liebe ist wie  
eine Sonne ohne Schein.*

*Und könnten beide,  
die Liebe und die Hoffnung,  
nicht im Glauben gründen,  
dann wären sie wie ein Segel  
ohne Wind und wie ein Schiff  
auf trockenem Land.*

*(Hans-Joachim Eckstein)*

### Bibel im Gespräch

Bis auf weiteres findet das Bibel im Gespräch noch am Telefon statt. Wir hören uns und tauschen uns darüber aus, welche Bedeutung biblische Aussagen für uns heute haben.

Die „Telefonbibelstunde“ ist immer montags um 19 Uhr in der ungerade Kalenderwoche. Die Zugangsdaten lauten: 03729 / 38 74 96 (Telefonnummer) und 6327 (Zugangscode). Die Teilnahme an der Telefonkonferenz ist für alle kostenlos, die einen Anschluss haben, mit dem sie eine sogenannte Flatrate ins Deutsche Festnetz haben. Es entstehen keine weiteren Kosten.

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen<sup>1</sup>:

## Juni 2023

03. Johannes Adler, Fürstehagen
04. Susanne Kaufmann, Hess. Lichtenau
07. Alfred Merle, Wickenrode
09. Irma Schieferstein, Witzenhausen
09. Robert Schmidt, Fürstehagen
10. Helga Mänz, Hessisch Lichtenau
11. Rita Weil, Fürstehagen
13. Detlev Weil, Fürstehagen
17. Astrid Rausch, Kaufungen

## Juli 2023

02. Rebecca Reglin, Hannover
07. Margret Brethauer, Kaufungen
10. Marion Krause, Fürstehagen
11. Helga Casselmann, Großalmerode
13. Gisela Hesse, Kaufungen
28. Beate Mathusek, Hessisch Lichtenau
28. Siegrid Koch, Großalmerode
29. Helgard Bauer, Kaufungen

## August 2023

01. Margret Naas, Hessisch Lichtenau
02. Manfred Kunkel, Großalmerode
02. Else Nödler, Waldhof
07. Walter Koch, Großalmerode
09. Helmut Söder, Wickenrode
14. Renate Hillig, Helsa
16. Anni Sommer, Helsa
17. Irene Nölke, Fürstehagen
28. Jörg Mathusek, Hessisch Lichtenau

Die Hoffenden  
genießen schon  
gegenwärtig das  
Glück der  
zukünftigen  
Erfüllung, von der  
Hoffnungslose nicht  
einmal ahnen, dass  
sie kommen wird.

(Hans-Joachim Eckstein)

Am 23. Mai 2023 ist Werner Schmauch im Alter von 82 Jahren verstorben. „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“ Das war Werners Leitmotiv und Lebensmotto.

<sup>1</sup> Wir benennen hier die Geburtstage derer, die uns dafür ihr Einverständnis gegeben haben. Aus Datenschutzgründen verzichten wir auf die Altersangabe! Sollten wir einen Geburtstag vergessen oder übersehen haben, bitten wir um einen freundlichen Hinweis an das Redaktionsteam. Wer sein Geburtsdatum hier nicht genannt haben möchte, darf uns das auch sagen. Vielen Dank!

## Truestory

Fortsetzung von Seite 10

anstaltung wurde live gesendet in verschiedene Jugendkreise, Hauskreise oder z.B. auch zu uns ins Wohnzimmer. Ich fand es nochmal sehr spannend, weil das einen guten Einblick gewährt hat, was Jugendliche heute bewegt. Ihr Leben ist einfach krass anders als unseres. Das wurde sehr deutlich an den Fragen, die sie von zu Hause aus in der Sendung stellen konnten. Wenn man die Truestory.eu Startseite im Netz sucht, findet man diese Abende für alle zum Anschauen.

Nun fand Truestory vom 22. bis 24. Mai an 4 Abenden auch in Hessisch Lichtenau statt. Lasse, Andy und die Teens vom Re-fill räumten gründlich in der Villa um. Beleuchtung, Tep-



pich, Plakate, Musikanlage, Thematische, Deko auf dem Tisch... Johannes Atzert (Friedenshof Kassel) und Teens von dort kamen dazu. Bis zu 26 Jugendliche ließen sich einladen, wahren, alten Jesus-Geschichten zuzuhören. Nach Johannes Atzert: So alt und so wahr wie der Satz des

**Text: Annette Adler**



Pythagoras. Ab 17 Uhr gab es viel Zeit für lockeres miteinander, spielen, quatschen und auch ein bisschen raufen und austoben auf der

Hüpfburg

(endlich mal nur für die Großen!). Jeder kann sich nach Wunsch sein Sandwich mit einer Auswahl an Gemüse, Käse und Wurst belegen und toasten. Oder sich auch ein Spiegelei braten. Das kommt gut an! Die biblischen Geschichten zu den Themen haben Lasse, Andy und Johannes vorbereitet. Dabei wird es still und konzentriert. Und es wird auch mal diskutiert. Das geht ganz gut, da es nicht so megaviele Besucher sind. Im Anschluss gibt es ein Gebet, als Angebot, mitzubeten und auch eine Aktion. Fußabdrücke werden auf den Boden gezeichnet - als Zeichen, mit Jesus mitzugehen. Bänder durchtrennt – der Weg zu Jesus ist frei.

Wir wünschen allen, die dabei waren nachhaltige Eindrücke, Neugier und Entdeckergeist auf dem Lebensweg mit Jesus. Gott segne euch!

## Termine

Der nächste **Frauentreff** in Hessisch Lichtenau ist am **25. Juli um 15:00 Uhr** mit Kaffeetrinken in der Villa.

„summer breeze“ - Was ist denn das? Thomas Kretzschmar kommt am 22. Juni ab 17 Uhr zu uns nach Hessisch Lichtenau und wird es uns erklären und uns ermutigen, als **Gemeinde nach außen zu gehen.**

Die Gottesdienste in Präsenz in Großalmerode haben wir geplant für den 11. Juni, den 09. Juli und den 13. August.

Wir wollen wieder wandern und reden! „Walk and talk“ findet wieder statt am 22. Juni und 20. Juli jeweils um 9:30 Uhr (!!!) in HeLi von der Villa aus.

Am 17. September machen wir einen sonntäglichen **Gemeindeausflug** an den Edersee. Die EFG (Baptisten) und die Landeskirchliche Gemeinschaft aus der Villa wollen den Tag gemeinsam verbringen. Details und Anmeldungen folgen.

In Fulda ist vom 27.04. bis zum 08.10. die Landesgartenschau. Wir wollen eine Fahrt dorthin anbieten. Wahrscheinlich fahren wir am 19. September mit einem Reisebus nach Fulda.

Vom 30.6 bis zum 2.7. veranstaltet die Kirchengemeinde Laudenbach ein Chorworkshop mit Thomas Wagler als Workshopleiter!

GEMEINSAM  
mit JESUS  
unterwegs,  
ihn ehren,  
füreinander sein.  
ERLEBT es!

# Die Landeskirchliche Gemeinschaft

## Ein Angebot evangelischer Gemeindegarbeit

Die Landeskirchlichen Gemeinschaften sind ein Angebot evangelischer Gemeindegarbeit im Bereich Großalmerode und Lossetal. Sie werden auf Frauen, Männer und Jugendliche treffen, die Antworten auf Lebens- und Glaubensfragen suchen und Ermutigung und Korrektur für ihr Alltagsleben erhalten.

## Die Beziehung zu Jesus Christus

In den Landeskirchlichen Gemeinschaften treffen sich Menschen, deren Lebensgrundlage die Bibel und eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus ist.

## Die Bibel - eine wertvolle Hilfe

Die Bibel bietet uns wertvolle Hilfe, gibt guten Rat und schenkt oft ein Mut machendes Wort. Darüber lohnt es sich nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Gebet ist eine wesentliche Ausdrucksform unserer Beziehung zu Gott. Allein und gemeinsam bringen wir ihm Dank, Lob und unsere Anliegen.

## Die Gruppe bietet ein gutes Zuhause

Wir treffen uns in verschiedenen Gruppen, die in Wohnungen, Gemeindehäusern oder in Gemeinschaftshäusern zusammenkommen. Jede Gruppe versucht, die besonderen Anliegen und Bedürfnisse ihrer Teilnehmer aufzunehmen.

## Die nächste Generation ist uns wichtig

Kinder, Teenies und Jugendliche treffen sich in den Gruppen der EC-Jugendarbeit und halten Kontakt zum Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC). So können sie sich ausprobieren und Glauben lernen.

## Sie sind herzlich eingeladen!

Im Friedenshofwerk Nordhessen sind Landeskirchliche Gemeinschaften aus Kassel und Umgebung zusammengeschlossen: Friedenshof Kassel (Bezirk I), Ahnatal-Weimar (II), Martinhagen (III), Großalmerode-Lossetal (IV) und Hofgeismar (V).



Friedenshofwerk Nordhessen

Landeskirchliche Gemeinschaften Großalmerode - Lossetal

Hopfengarten 5 | 37235 Hessisch Lichtenau | Telefon: 05602 9094409

E-Mail: [fc-wachsmuth@gmx.de](mailto:fc-wachsmuth@gmx.de) | Internet: [www.friedenshof-bez4.de](http://www.friedenshof-bez4.de)

Bankverbindung: Evangelische Bank eG | IBAN DE51 5206 0410 0000 0006 39